



Verschiedene Autoren

Endspurt Vorklinik Biochemie 1, 2 und 3

5. Auflage, 2020, Georg Thieme Verlag KG

Seitenanzahl (1) 91, (2) 94, (3) 98, Abbildungen (1) 149, (2) 111, (3) 96

Preis: 19,99 € je Heft

ISBN: (1) 978-3-13-243367-0

(2) 978-3-13-243370-0

(3) 978-3-13-243373-1

Thiemes bekannte Endspurt Vorklinik Reihe ist als Kompendium vor allem für eine strukturierte, kompakte Vorbereitung auf das Physikum konzipiert: Es wird kein Lehrbuch ersetzen können, kann aber auch während des Semesters als Leitfaden in Ergänzung zu den Vorlesungsinhalten genutzt werden; veranschaulichendes Zusatzwissen oder Details sind allerdings rar.

Die Biochemieinhalte sind in drei Heften auf insgesamt knapp 300 Seiten, die in 11 Lernpakete untergliedert sind, zusammengefasst. Der Text ist durch Thieme-typische Lerntipps, gelbe Hinterlegungen Physikums-relevanter Fakten und den dazugehörigen Fazitkästen ergänzt und mit insgesamt 356 Abbildungen recht üppig, aber sehr sinnvoll, bebildert. Das Layout ist übersichtlich und ansprechend. Die Strukturformeln werden als Valenzstrichformel, nicht in der Skelettformel dargestellt.

Die Inhalte bauen großteils aufeinander auf und sind, mit einer Ausnahme, sinnvoll strukturiert: Die Biochemie der Enzyme und die Enzymkinetik wurden erst als Lernpaket 4 (Biochemie 2) im Anschluss an die Abhandlung aller relevanten Stoffwechselwege platziert. Das Biochemie 1 Heft bedarf also eines gewissen Vorwissens bezüglich Enzymkinetik, Cofaktoren, Vitaminen und Hormonen, wenn sich der Lernende an die von Thieme vorgeschlagene Reihenfolge der Lernpakete hält und alle in dem Heft vermittelten Inhalte verstehen möchte.

Eine Stärke des Heftes **Biochemie 1** ist, dass es die einzelnen Reaktionszyklen des menschlichen Stoffwechsels immer wieder in einen großen Zusammenhang einordnet. Die Inhalte der einzelnen Themengebiete (z.B. den Kohlenhydrat- oder den Aminosäurestoffwechsel) finde ich allerdings z.T. in den Vorlesungsfolien anschaulicher erläutert. Zudem sind einige Stoffwechselzyklen ohne Strukturformeln visualisiert: Es könnte mitunter schwierig sein, allein aus dem Text nachzuvollziehen, welche Reaktionen katalysiert werden, wenn das Wissen zum ersten Mal erarbeitet wird. Für die Klausurvorbereitung würde ich persönlich daher eher die Folien der Stoffwechselvorlesung empfehlen. Als Kompendium zum Wiederholen der Inhalte vor dem Physikum ist das Heft unabhängig davon aber sehr gut geeignet, zumal einige Inhalte, die in der Vorlesung nicht im Fokus stehen, hier noch einmal ausführlicher thematisiert werden.

Bei der Molekularbiologie und Immunologie hingegen lohnt es sich auch für die Klausur und die Testate einen Blick in das **Biochemie 3** Heft zu werfen: Das Lernpaket 9 vermittelt die Grundlagen der Immunologie prägnant und anschaulich, Vorwissen ist hier nicht nötig. In den Lernpaketen 10 und 11 wird neben den klassischen Molekularbiologie-Grundlagen wie

Replikation, Transkription und Translation auch noch einmal näher auf Aspekte der Proteinbiochemie, der molekularen Onkologie und den klausurrelevanten experimentellen biochemischen Methoden knapp, aber verständlich eingegangen. Wer also keine Zeit mehr für die Lektüre längerer Lehrbücher hat, ist bezüglich dieser Themenkomplexe auch mit den Endspurtheften gut für die Klausur gewappnet.

Den in der Würzburger Vorlesung eher „nebenbei“, also im Kontext verschiedener Stoffwechselwege, vermittelten biochemischen Inhalten zur Zellbiologie, dem Stoffwechsel der einzelnen Organsysteme, den Hormonen, dem Blut und der Biochemie der Ernährung werden in den Endspurtheften, v.a. in **Biochemie 2**, eigenständige Kapitel gewidmet: Hier können besonders gut Zusammenhänge mit anderen Fächern wie Physiologie, Anatomie und Histologie hergestellt und vertieft werden.

Der Endspurt-Lernplan sieht vor, pro Tag ein Lernpaket zu bearbeiten. Dieses Zeitmanagement ist teilweise recht ambitioniert, die Länge der Lernpakete variiert allerdings.

Ein Nachteil der neuen Auflage ist der inzwischen recht hohe Preis – abgesehen von aktualisierten Fazit-Kästen und wenigen neuen Abbildungen bemerkte ich keinen großen Unterschied zu der 4. Auflage der Skripten.

Zusammenfassend würde ich die Biochemieskripte der Endspurt Vorklinik Reihe sowohl bereits semesterbegleitend als auch zur Physikumsvorbereitung als zuverlässige Grundlage empfehlen: Sie ordnet die Inhalte in große Zusammenhänge ein, nicht nur in der Biochemie selbst, sondern auch fächerübergreifend, und fördert ein gesamtheitliches Verständnis der Inhalte. Für spezielleres Wissen im Bereich der Stoffwechselbiochemie bleibt ein Lehrbuch allerdings unerlässlich.